

Nationales Lawinenbulletin Nr. 85

für Dienstag, 1. Februar 2011

Ausgabezeitpunkt 31.1.2011, 17:00 Uhr

Mehrheitlich günstige Lawinensituation

Allgemeines

Am Montag war es in den Bergen sonnig. Am westlichen Alpenhauptkamm war es jedoch aus Süden zeitweise bewölkt. Die Mittagstemperatur auf 2000 m lag bei etwa minus 2 Grad. Der Wind blies in der Nacht vor allem am nördlichen Alpenkamm teilweise noch stark aus Süd, tagsüber in allen Gebieten schwach bis mässig aus östlichen Richtungen.

Die oberste Schneeschiicht besteht an kammnahen Schattenhängen häufig aus Tribschneeansammlungen der letzten Tage. Sehr steile Südhänge verkrusten zunehmend an der Oberfläche. Tiefer in der Schneedecke sind Schichten meist unterschiedlichster Härten vorhanden. Weiche Schichten aus kantigen Körnern sind in den inneralpinen Gebieten am ausgeprägtesten. Allgemein neigt die Altschneedecke jedoch wenig zur Bruchausbreitung.

Kurzfristige Entwicklung

Am Dienstag ist es in allen Gebieten sonnig. Die Mittagstemperatur liegt auf 2000 m bei minus 2 Grad. Der Wind weht schwach bis mässig aus östlichen Richtungen.

Vorhersage der Lawinengefahr für Dienstag

Nördlicher Alpenkamm vom Chablais bis zum Sustengebiet ohne nördliches Wallis; zentraler und östlicher Alpennordhang ohne Voralpen; Gotthardgebiet; nördliche Surselva; südliche Surselva inklusive Lugnez, Valsler- und Safiental; Flims-Untervaz; Schanfigg; Domleschg-Lenzerheide; Schams:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen befinden sich besonders in den Expositionen Südwest über Nord bis Ost. In den betreffenden Gebieten des Alpennordhanges ohne Gotthardgebiet liegen sie vor allem an Tribschneehängen oberhalb von etwa 2000 m, in den übrigen Gebieten dieser Gefahrenstufe vor allem an Steilhängen oberhalb von rund 2400 m. Tribschneeansammlungen der letzten Tage liegen vor allem in Kamm- und Passlagen sowie in Rinnen und Mulden. Sie sind stellenweise noch leicht auslösbar, aber in der Regel eher klein.

Zudem können in den betreffenden Gebieten Graubündens in tieferen Schneeschiichten besonders mit grosser Zusatzbelastung vereinzelt Lawinen ausgelöst werden. Dies besonders an sehr steilen, schneearmen Stellen wie zum Beispiel an Übergängen in Rinnen und Mulden.

Alpennordhang nördlich des nördlichen Alpenkammes; Wallis ohne die Gebiete Chablais und Obergoms; Tessin ohne Gotthardgebiet; übriges Mittelbünden; Prättigau; Landschaft Davos; Engadin; Bündner Südtäler:

Geringe Lawinengefahr (Stufe 1)

Vereinzelte Gefahrenstellen liegen vor allem im schattigen, extremen Steilgelände hoher Lagen. Vor allem dort sollten Tribschneeansammlungen gemieden sowie die Mitreiss- und Absturzgefahr mit berücksichtigt werden. Selten können Lawinen bis in den Altschnee anbrechen, besonders in den inneralpinen Gebieten des Wallis.

Die Häufigkeit der Gefahrenstellen und die Grösse der auslösbaren Schneemengen nimmt in Abhängigkeit der Windwirkung mit zunehmender Höhenlage zu. Damit ist dort die Gefahr eher etwas höher einzuschätzen.

Tendenz für Mittwoch und Donnerstag

Am Mittwoch ist es meist sonnig, am Donnerstag ziehen aus Nordwesten Wolkenfelder vorüber. Es ist eher etwas kälter. Die Lawinengefahr nimmt langsam ab,

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords
LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz
LAWBVS Unterwallis / VD Alpen
LAWOVS Oberwallis
LAWNGR Nord- und Mittelbünden
LAWSGR Südbünden
LAWBEO Berner Oberland
LAWEAN Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

Email: lawp@slf.ch

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

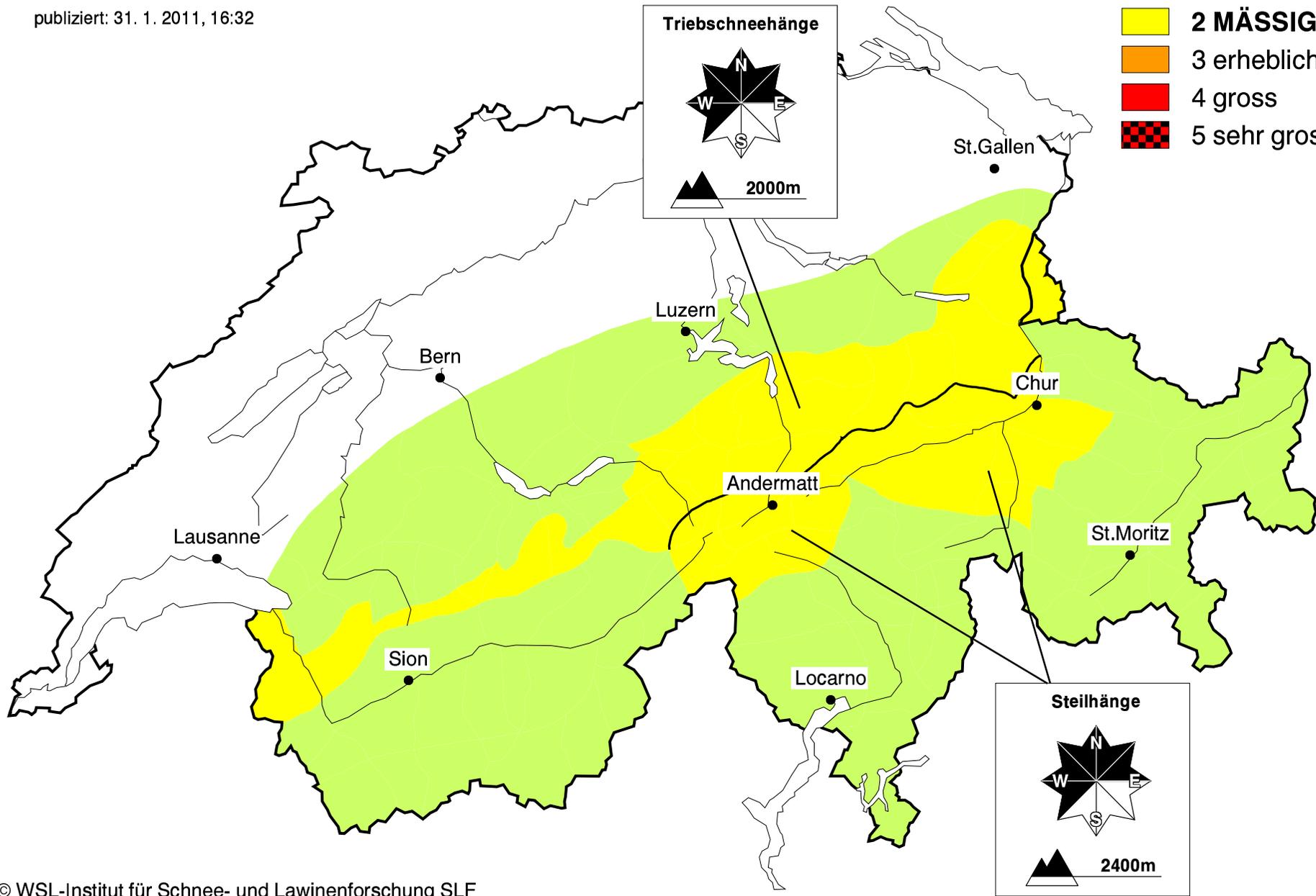
Vorhersage der Lawinengefahr

für Dienstag, 1. Februar 2011

publiziert: 31. 1. 2011, 16:32

Gefahrenstufe

-  **1 GERING**
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 erheblich**
-  **4 gross**
-  **5 sehr gross**



Vorhersage der Lawinengefahr

für Dienstag, 1. Februar 2011

publiziert: 1. 2. 2011, 07:50

Gefahrenstufe

-  **1 GERING**
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 erheblich**
-  **4 gross**
-  **5 sehr gross**

